

A man with brown hair, wearing a red and white striped t-shirt and blue jeans, is sitting on the steps of a blue door. He is smiling and playing a banjo in his left hand and a yellow acoustic guitar in his right hand. A white dog is sitting next to him. The door has a white decorative shape and a wreath. There are colorful floral illustrations in the corners of the image.

# Sievert Ahrend

Kinderlieder  
aus dem  
Bienenkorb



## Ich wollte, ich wäre ein Hund

(Words and Music by Sievert Ahrend)

## Tinkalied

(Words and Music by Sievert Ahrend)

Ich heiße Tinka und ich bin ein Hund.  
Meine Augen sind groß und rund.

Ich heiße Tinka und bin ein Labrador:  
Am besten krault man mir das linke Ohr.

Ich hab ein Rudel, das ist wunderschön:  
Am liebsten draußen spazieren gehn.  
Dalmatinerpunkte find ich ziemlich lustig;  
Darum mach ich mich beim Spielen immer schmutzig.

Ich liege auch so gerne auf dem Rücken.  
Dann müsst ihr euch beim Streicheln etwas bücken.  
Für Hunde ist auch manchmal Fernsehzeit;  
Auf dem Sofa wegen der Bequemlichkeit.

Staubsaugen hass ich aber ehrlich:  
Es ist zu laut und, ich glaub, auch zu gefährlich.  
Ich lernte es schön früh von meiner Mutter:  
Labradore kriegen viel zu wenig Futter.

Ich heiße Tinka und ich bin ein Hund.

Ich wollte, ich wäre ein Hund.  
Was könnte es Schöneres geben.  
Ich wollte, ich wäre ein Hund.  
Was für ein herrliches Leben.

Was alle Hunde lieben,  
Ist auf dem Sofa liegen.  
Mit allen vier Beinen in der Luft  
Bis das Abendessen ruft.

Ich kann es kaum erwarten:  
Mit Frauchen in den Garten.  
Wunderbar tiefe Löcher graben  
Und Katzen und Mäuse jagen.

Für Futter mach ich viele Sachen.  
Sogar Kunststücke kann ich machen.  
Kann sogar Pfötchen geben  
Und manchmal sogar Eier legen.

Und abends drehen wir 'ne Runde,  
Dann treff ich andere Hunde.  
Und dann ist es wieder Zeit  
Für ein bisschen Gemütlichkeit.

# Ich fahr' so gerne Eisenbahn

(Words and Music by Sievert Ahrend)

Ich fahr so gerne Eisenbahn, Eisenbahn, Eisenbahn  
Ich fahr so gerne Eisenbahn, Eisenbahn.  
Erst kommt die Lokomotive dran  
Tive dran, tive dran.  
Erst kommt die Lokomotive dran, tive, tive dran.

Der Zug fährt an und mit „Kawumm“  
Fallen alle Koffer um.  
Die Kinder wollen durch den Wagen flitzen,  
Die Mamas wollen lesen und am Fenster sitzen.

Wir laufen los, nicht angeschnallt,  
Schon ruft so'n Spielverderber: „Halt!“  
Nun aber rein zum Klo; hier kann man spielen  
Und zisch, zisch, zisch die Zugtoilette spülen.

Wir kommen an; na hier ist was los.  
Nanu, wo bleibt der Papa bloß?  
Typisch, wie immer, viel zu spät!  
Nanu, und kurz mal umgedreht.  
Hier ist er ja, hallo Papa.

© Copyright 2010 Choo Choo Seven Musik u. Verlag





Hier sind ein paar  
Instrumente, die auf  
der CD vorkommen:

## Instrumenten Lied

(Words and Music by Sievert Ahrend)

Mädels und Jungen, hört mal her, Musik zu  
spielen ist gar nicht schwer.

Die langen, tiefen Töne, wer spielt denn das?  
Leute, das ist ein Kontrabass.

Der Musiker hier, der ist erst zwei,  
Heute rasselt er mit 'nem Rasselei.

Die Großmutter ist wirklich fit,  
Deswegen bringt sie 'ne Gitarre mit.

Gedingel und Gedangel muss auch sein;  
Jetzt setzt ein Kind mit 'ner Triangel ein.

Fröhliche Töne mögen wir sehr,  
Deswegen muss ein Banjo her.

Das Lieblingsinstrument von der Sabine  
ist, soweit ich weiß, die Mandoline.

Die Dobro spielt man immer beim Blues.  
Für Anja ist das immer ein Hochgenuss.

Das Wichtigste kommt immer zuletzt:  
Wir können singen und wir singen jetzt.

© Copyright 2010 Choo Choo Seven Musik u. Verlag

## Anna-Lena Lied

(Words by Sievert Ahrend, Music by Mullican/Redbird)

Jodelehi, jodelehi, jodelehi.

Anna-Lena, wir beide hatten Riesenglück.  
Bei uns war es Liebe auf dem ersten Blick:  
Hey Anna-Lena...

Anna-Lena, wenn du irgendwann mal traurig bist,  
Sorg ich dafür, dass du gute Laune kriegst.  
Dann sing ich: Hey Anna-Lena...

Anna-Lena, wenn du irgendwann mal etwas streng riechst,  
Sorg ich dafür, dass du 'ne frische Windel kriegst.  
Hey Anna-Lena...

Anna-Lena, du bist wundervoll, das Traurige ist bloß,  
Du wirst leider viel zu schnell viel zu groß.  
Hey Anna-Lena...

© Copyright Fort Knox Music Co.

# Büxvoll-Rag

(Words and Music by Sievert Ahrend)

Im Kinderzimmer ist es still,  
So still, dass ich's nicht glauben will.  
An der Tür trifft es mich wie ein Schlag:  
Jemand hat in die Büx gemacht!

Die Tapete rollt sich von der Wand.  
Es riecht erstaunlich stark nach Land.  
Am Besten was vor die Nase binden  
und die schmutzige Windel mit Kind drin finden.

Jemand hat in die Büx gemacht, Büx gemacht, Büx gemacht.  
Jemand hat in die Büx gemacht, aber leider nichts gesagt.

Eine braune Wolke liegt in der Luft;  
So'n landwirtschaftlicher Frischeduft.  
Wo ist die Quelle des Geruchs?  
Ich find' sie erst beim zweiten Versuch.

Es gibt ein Versteck hinter der Tür.  
Der Grund des Gestanks steht hinter ihr.  
Lässt sich das Spielen nicht verderben,  
Hat keine Lust gewickelt zu werden.

Aber da ist jetzt nichts zu machen,  
Der Kleine wird gewickelt; ich hol seine Sachen.  
Weil er jetzt besser spielen kann  
Strahlt er jetzt wieder, der kleine Mann...

© Copyright 2010 Choo Choo Seven Musik u. Verlag



# In den Zoo

(Words and Music by Sievert Ahrend)

In den Zoo, das macht doch Spaß.  
In den Zoo, da seh'n wir was.  
In den Zoo mit dem Aquarium;  
Da seh'n wir uns mal um.

Hier sieht man die Löwen gähnen;  
Mit Zähnen und Löwenmähen.  
Und da ist ein Pinguin.  
Der Wärter Herbert füttert ihn.

Die Affen sind ein Volk für sich,  
Sitzen rum und lausen sich.  
Oder sie turnen in den Bäumen.  
Ob sie wohl vom Dschungel träumen?

Tiger finden Jagen herrlich:  
Leider sind sie sehr gefährlich.  
Rosa Vögel auf einem Bein;  
Das können ja nur Flamingos sein.

© Copyright 2010 Choo Choo Seven Musik u. Verlag



# Heute ist Geburtstag

(Words and Music by Sievert Ahrend)

Heute ist Geburtstag, heute ist was los  
Neele wird vier Jahre alt und ist schon ziemlich groß.

Morgens schon beim Frühstück, das war gar nicht schwer:  
Pustete Sie die Lichter aus und hustete sie sehr.  
Und im Kindergarten sangen sie ein Lied  
Über Neeles Geburtstag und dass sie größer wird.



Am Nachmittag kamen Kinder zu Besuch.  
Das Eierlaufen klappte schon beim zwanzigsten Versuch.  
Es gab Schokoküsse, Kuchen und Kakao.  
Alle Kinder freuten sich; das merkten wir genau.

Es gab viel Geschenke, 'nen Roller und fünf Bücher.  
Weil alle viel gekleckert haben, 'ne Rolle Küchentücher.  
Später auch noch Würstchen, Pommes und Salat.  
Kann sein, dass sich Neele darum übergeben hat.

Die Kinder sind jetzt müde und werden abgeholt.  
Die Kerze hat den Küchentisch etwas angekohlt.  
Alle Kinder hatten ganz viel Spaß dabei.  
Für die Eltern ist die Party, Gott sei Dank, vorbei.





## Auf der Baustelle

(Words and Music by Sievert Ahrend)

Auf der Baustelle ist immer was los.  
Was machen die ganzen Kinder hier bloß?  
Sie hämmern und sie bohren und sie machen Radau.  
Es ist immer was los auf dem Bau.

Der Bagger kommt und hebt den Keller aus.  
Dann bauen sie mit Zement das Fundament für das Haus.  
Dann fängt der Maurer und der Zimmermann an.  
Jeder Bauarbeiter zeigt, was er kann.

Der Zimmermann hämmert mit lautem Krach  
Und baut den Dachstuhl für das Dach.  
Die Kabel zieht der Elektriker ein;  
Der Glaser baut die Fenster ein.

Der Malermeister ist mir einer:  
Der verspritzt die Farbe aus dem Eimer.  
Der Klempner schließt das Wasser an,  
Damit man später baden kann.

Wenn Kinder was bauen, ist es ziemlich laut  
Und irgendwann ist alles fertig gebaut.  
Der Bauherr freut sich und gibt einen aus  
Und fertig ist das ganze Haus.

© Copyright 2010 Choo Choo Seven Musik u. Verlag



# Ferien Auf 'nem Bauernhof

(Words and Music by Sievert Ahrend)

Auf 'nem Bauernhof hier um die Ecke,  
Im Obstgarten hinter der Hecke  
Passieren heute seltsame Sachen,  
Weil die Tiere heute Urlaub machen.  
ka-ji-de-le-hi-hi

Das Schwein hat einen Gartenstuhl gefunden,  
Die Enten fliegen ein paar Runden.  
Die Kühe denken heute an die Kälber  
Und trinken ihre Milch heute selber.

Die Ziege hat sich wohl verlaufen  
Und will im Laden Ziegenkäse kaufen.  
Der Hofhund schenkt dem Bauern seine Kette  
Und läuft mit den Pferden um die Wette.

Dem Bauern kommt die Sache jetzt komisch vor.  
Er nimmt die Pfeife raus und kratzt sich hinterm Ohr.  
Er ruft laut: „Jetzt ist Abendbrotzeit!“  
Das hören alle Tiere von weit und breit.

Die Ferien für sie sind jetzt zu Ende.  
Vorm Essen waschen sie sich noch die Hände.  
Der Hahn kräht: „Was für ein schöner Tag!“  
Weil er so gerne Urlaub mag.

© Copyright 2010 Choo Choo Seven Musik u. Verlag



# Ich will noch nicht ins Bett

(Words and Music by Sievert Ahrend)

Ich nerve meine Eltern viele Stunden.  
Ich hab tausend Ausreden erfunden.  
Damit alle Kinder alle Tricks kennen,  
Werd ich sie euch in diesem Lied nennen.

Ich will noch nicht ins Bett.  
Ich spiel doch gerade erst so nett.  
Gib mir noch einen Kuss,  
Damit ich noch nicht schlafen muss.

Mama, ich will noch was essen.  
Ich habe den Teddy vergessen.  
Ich hab noch nicht aufgeräumt.  
Ich habe was Schlimmes geträumt.

Mein Schnuffelkissen ist nicht hier.  
Mein Bruder war nicht lieb zu mir.  
Bevor ich schlaf, muss ich dir noch was sagen.  
Ich suche meinen neuen Krankenwagen.

Papa, ich will noch was trinken.  
Oma, ich will dir noch winken.  
Im Dunkeln fürchte ich mich so.  
Ich glaube, ich muss noch mal aufs Klo.

Ich hab alle Ausreden probiert.  
Und dann ist was Komisches passiert.  
Ich muss wohl eingeschlafen sein.  
Die Sonne scheint zum Fenster rein.

© Copyright 2010 Choo Choo Seven Musik u. Verlag



## Zahn putz Lied

(Words and Music by Sievert Ahrend)

Kinder mögen gerne Nudeln.  
Kinder mögen gerne Gemüse und Reis.  
Kinder mögen gerne Schokolade.  
Kinder mögen gerne Erdbeereis.

Kinder trinken gerne Apfelsaft.  
Kinder finden Lollies lecker.  
Kinder lieben Marmelade.  
Und allen Süßkram vom Bäcker.

Aber nach dem Essen muss die Zahnbürste her,  
Sonst haben wir bald keine Zähne mehr.  
Alle Kinder, große und kleine,  
Putzen zu zweit und alleine.  
Pitze, Patze, Putzen: Zahnbürste benutzen.

Krümelmonster mag so gerne Kekse.  
Affen schieben sich 'ne Banane rein.  
Schokoküsse, heiße Würstchen,  
Kuchen und Bonbons müssen auch sein.

Kinder können sicher alles essen,  
Aber eines wissen sie ganz genau.  
Dann werden sie auch sicher nicht vergessen:  
Nur wer Zähne putzt ist wirklich schlau!

© Copyright 2010 Choo Choo Seven Musik u. Verlag

## Schlaf' mein Kind

(Words and Music by Sievert Ahrend)

Wenn der Mond am Himmel steht  
Und der Sandmann schlafen geht  
Und alle Kinder legen sich zur Ruh.

Der Teddy und das Schaf  
Liegen bald im tiefen Schlaf  
Und du machst deine Augen zu.

Schlaf mein Kind, schlaf ein.  
Morgen wirst du wieder munter sein.

Du liegst einfach müde da,  
Denkst daran, wie dein Tag war.  
Du baust eine Höhle bei dem Baum.  
Sie ist dein Geheimnis, sie ist deine Burg.  
Du stehst auf ihrem Turm in deinem Traum.

Du warst am Puppenhaus, räumtest alle Duplos aus.  
Spieltest mit deiner Eisenbahn.  
Du bist Huckepack geritten.  
Hast genascht und hast gestritten.  
Bobbycar und Roller gefahren.

© Copyright 2010 Choo Choo Seven Musik u. Verlag



Vielen Dank an meine Familie Anja,  
Frederick, Hannah und Tinka.  
Mark, danke für Deine Freundschaft und  
Deine professionelle Unterstützung.  
Thank you Pete and Gerd.  
Danke an alle Eltern, die uns  
ihre „Schätze“ im „Bienenkorb“  
anvertrauen und an deren Kinder für  
die vielen Inspirationen.

Sievert